



Glanzlichter im INSA-Programm: Signierstunde mit Einhand-Weltumsegler Wilfried Erdmann (l.), Vortrag von Wetter-Experte Dr. Meeno Schrader (r.)



Die Flens-Arena in Flensburg als nautischer Schaukasten: Boote, Motoren, Ausrüstung, Zubehör und Serviceangebote wie Decksanierung, Folierung und anderes mehr



# WENIGER IST MEHR

Die neue Flensburger Bootsmesse zog „nur“ 6200 Besucher an, trotzdem übertraf sie am Ende fast alle Erwartungen

Wer am letzten Septemberwochenende von den Rängen der Flens-Arena in den Innenraum blickte, dem bot sich ein seltenes Bild. Dort, wo die SG Flensburg-Handewitt ihre Handballspiele austrägt, entfaltete sich eine Ausstellung rund um den Bootssport. Kompakt und harmonisch, wie in einem liebevoll gestalteten Schaukasten, in dem auf den ersten Blick von allem etwas, aber von nichts zu viel zu finden ist. Jeder Stand mit eigener Messewand, Präsentationsflächen und Gänge mit Teppichen belegt. Es ist die Premiere der neuen Flensburger Bootsmesse INSA. Die vier Buchstaben stehen für International Sailors Affairs: „Internationale Angelegenheiten für Seeleute“, wobei Ersteres – passend zu Flensburg mit seinem deutsch-dänischen Miteinander – für Offenheit steht, sowohl was die Herkunft der Aussteller und Produkte als auch die der Besucher angeht. So perfekt alles vorbereitet war, der Eröffnungs-

tag (23. September) sorgte für Irritationen bei Organisator Ingo Schanze und seiner Crew. „Haben wir zu wenig Werbung gemacht?“, fragten sie sich angesichts von zunächst nur rund 500 Besuchern. Doch die Zweifel waren nach positiven Rückmeldungen aus dem Kreis der 93 Aussteller

## TOLLE PERSPEKTIVE: NEUAUFLAGE 2023 MIT INWATER-SHOW

bald verflogen. „Sie waren schon am Freitag völlig happy“, berichtet Schanze. Nicht nur wegen bester Betreuung durch das Messteam, sondern wegen großartiger Verkäufe. Offensichtlich hat die auf Fachmedien konzentrierte Werbung gezündet. Weil (fast) ausschließlich Bootsleute die Flens-Arena ansteuerten, die wussten, was

sie wollten, war weniger diesmal mehr. So entstand auf der INSA eine besondere Atmosphäre. Dennoch wollte Ingo Schanze es auch von den Besuchern selbst wissen. „Wie hat es euch gefallen?“, fragte er immer wieder am Ausgang. Und seine Freude wuchs mit jeder Antwort. Bei Meseschluss am Sonntag waren rund 6200 Tickets verkauft. Als „kleine, feine Messe mit familiärem Flair auf hohem Niveau“ passierte die erste INSA die Ziellinie. Ihre zweite Auflage ist bereits terminiert: 15. bis 17. September 2023. Und sie soll dabei wachsen, nicht nur durch zusätzliche Ausstellungsflächen im Innenbereich der Flens-Arena, sondern vor allem außen: durch die neue „INSA Water-Show“, zu der ein Shuttle-Service in den nur zehn Autominuten entfernten Flensburger Hafen eingerichtet wird. Hier können Werften und Händler ihre Boote im eigenen Element präsentieren und Probefahrten anbieten. [www.insa-boatshow.de](http://www.insa-boatshow.de) Gernot Apfelstedt